

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 21.06.2017, 16:00 Uhr

Öffentlich

- zu 1 Antrag zur Geschäftsordnung
- Absetzen des Tagesordnungspunktes 2 - Beschluss des ISEKs**

Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen):

Der Tagesordnungspunkt 2 – Beschluss des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mit den dazugehörigen Fachbeiträgen als Grundlage für die städtebauliche Entwicklung in Tett nang wird abgesetzt und zuerst in den Ortschaftsräten beraten.

-
- zu 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen.

-
- zu 3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Tett nang 2030“
- Beschluss des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mit den dazugehörigen Fachbeiträgen als Grundlage für die städtebauliche Entwicklung in Tett nang
Vorlage: 108/2017/1**

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

1. Der Gemeinderat der Stadt Tett nang beschließt gemäß § 171b BauGB das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Tett nang 2030“ mit den dazugehörigen Fachbeiträgen „Mobilität und Verkehr“ und „Gesamtstädtisches Freiraumkonzept“ als Grundlage für die zukünftige städtebauliche Entwicklung der Stadt Tett nang und ihrer Ortschaften.
2. Das ISEK „Tett nang 2030“ ist von Politik und Verwaltung bei allen zukünftigen Planungen, Projekten und Maßnahmen sowie bei allen relevanten Fachplanungen im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Projekte aus dem ISEK „Tett nang 2030“ vorzubereiten, ggf. weiter zu qualifizieren und die Umsetzung kontinuierlich zu beobachten. Dies soll grundsätzlich im Rahmen der vorgenommenen Projektpriorisierung geschehen.
4. In der Projektliste (S. 115) des ISEKs „Tett nang 2030“ werden die Zeitangaben gestrichen.

- zu 4 Erhebung von Erschließungsbeiträgen für den Max-Planck-Weg, Tettang
- Planeretzender Beschluss gem. §125 BauGB
- Bekanntgabe Widmung für den öffentlichen Verkehr sowie der endgültigen Herstellung der Verkehrsanlage Max-Planck-Weg gem. § 41 KAG i. V. m. § 5 und § 2 Abs. 1 StrG
Vorlage: 109/2017/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit):

1. Der Gemeinderat der Stadt Tettang beschließt gemäß § 125 Abs. 2 BauGB die Rechtmäßigkeit der Herstellung folgender Erschließungsanlage:

Max-Planck-Weg, Tettang

Die Erschließungsanlage entspricht den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen und dem Ausbauwillen der Stadt Tettang.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die straßenrechtliche Widmung des Max-Planck-Wegs i. S. d. § 5 und § 2 Abs.1 StrG vorzunehmen und, zusammen mit der endgültigen Herstellung gem. § 41 KAG entsprechend Anlage 1 bekannt zu machen.

-
- zu 5 Eigenkontrollverordnung Stadtgebiet Nord - 2. Bauabschnitt
- Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 120/2017/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

Die Kanalsanierungsarbeiten werden an die Fa. Swietelsky-Faber, Landsberg, mit einer Auftragssumme von 215.804,23 € vergeben.

-
- zu 6 Integrationsmanagement der Stadt Tettang - Ausschreibung der Stelle des/der Integrationsmanager/in
Vorlage: 113/2017/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, einen Antrag auf Förderung eines Integrationsmanagers für die Stadt Tettang zu stellen und bei Bewilligung die 100%-Stelle entsprechend auszuschreiben.

-
- zu 7 Beschluss über die Änderung der Polizeiverordnung
Vorlage: 118/2017/1**

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen):

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Die Anregungen aus den Fraktionen werden schriftlich eingereicht und für den Verwaltungsausschuss von der Verwaltung aufbereitet.

zu 8

AU Hagenbuchen

Genehmigung von zusätzlichen Arbeiten und den damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgaben sowie Genehmigung eines Investitionszuschusses der Stadt an den Eigenbetrieb Wohnungsbau Tettang
Vorlage: 104/2017/1

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):

1. Der Gemeinderat genehmigt die nachfolgend aufgeführten Arbeiten Eigenbetrieb Wohnungsbau Tettang:

Maßnahmen	Kosten
1. Erstellung der Außenanlagen	115.380,85 EUR
2. Einbau der Küchen	48.296,00 EUR
3. Hausanschluss	18.000,00 EUR
4. Entwässerung des Gebäudes	35.000,00 EUR
5. Abtragung des Sandes der Tennisplätze	4.488,00 EUR
6. Fluchttüre und Absturzsicherungen	7.479,15 EUR
7. Waschmaschinen und Wäschetrockner	8.000 EUR
Gesamtkosten	236.644,00 EUR gerundet: 240.000 EUR

2. Der Gemeinderat genehmigt den Ausgleich des Vermögensplans 2017 des Eigenbetriebs Wohnungsbau Tettang mit dem geplanten Kassenkredit in Höhe von 500.000 EUR (Defizit im geplanten Vermögensplan 2017: 164.000 EUR) gem. des Haushaltserlasses des Landratsamts vom 12.06.2017.
3. Die Verwaltung legt in der Juli-Sitzungsrunde einen Nachtragshaushalt des Eigenbetriebs Wohnungsbau Tettang zur Beschlussfassung vor, in dem die oben genannten Kosten nach den aktuellen Kostenschätzungen enthalten sind.

zu 9

Bürgerfragestunde

Es kamen keine Wortmeldungen.

zu 10

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium

a) Staubbelastung in der Grabenstraße

Durch die neu angelegten Kies-Parkplätze in der Grabenstraße ist die Staubbelastung bei diesem Wetter sehr hoch. Es gebe ein Granulat welches die Staubbildung mindere bzw. verhindere.

Die Verwaltung werde dies prüfen und veranlassen.

b) Stadtbusgutscheine während der Bauphase Karlstraße

Die Anfrage vom 08.06.2017 wurde durch die Verwaltung ans Stadtmarketing weitergeleitet. Urlaubsbedingt konnte bisher keine Antwort erfolgen.

Die Verwaltung wird jedoch diese Woche nachhaken.

c) Barrierefreies Rathaus

Die Verwaltung soll prüfen, ob ein Glasaufzug eingebaut bzw. wie eine Barrierefreiheit im Rathaus erreicht werden könne.

d) Tag der offenen Tür in der AU Hagenbuchen

Es wird vorgeschlagen einen Tag der offenen Tür in der AU Hagenbuchen zu veranstalten.

Dies wird verwaltungsintern bereits besprochen.

e) Plakatierung an der innerörtlichen Entlastungsstraße

Die massive Plakatierung an den Straßenlaternen entlang der innerörtlichen Entlastungsstraße gebe kein gutes Stadtbild ab.

Die Verwaltung werde dies klären und dem Gemeinderat die aktuellen Regelungen zur Plakatierung zusenden.

f) Planungsausschuss AU Hagenbuchen

Für einen sauberen Abschluss werde noch ein Termin des Planungsausschusses benötigt.

Die Verwaltung werde Informationen hierzu versenden.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.